

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

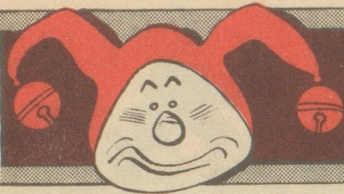
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Düsenjäger im Nationalrat

Jetzt begreif ich, warum der Ratssaal immer so leer ist!

Die folgende Diskussion, an der sich ein na- Dutzend Redner beteiligten, befaßte sich vorw- gend mit dem Genossenschaftsartikel, wobei beid- Auffassungen, auch von dem Detailhandel nahe- stehenden Kreisen, vertreten wurden. Hierauf wurde zur geheimen Abstimmung über die beiden Vorlagen gestritten, deren Ergebnis erst am Sonn- tag bekanntgegeben wird.

Wie immer!!!

sprachen. Staub's Glauben an den „Schweizergeist“ wurde aber in der ge- meinderätlichen Kommission „bitter enttäuscht“. Die Freisinnigen versuchten, ähnlich wie „Win- kelried bei Morgarten“ (!), einen Keil zu treiben. Das städtische Personal verteidigte insbesondere das Lohnminimum von 6000 Franken entschlossen.

... oder wie Wilhelm Tell am Lago Maggiore!

Was immer man auch von diesen außen- politischen Haerings sagen mag — sicherlich trugen sie bis jetzt schon wesentlich zur Klä- rung des politischen Kater!

Für den politischen Kater!

... gute beim Jubiläum einen neuen Erfolg. — Ehrung des Alters. Die Gemeindebehör- den von Caslano bei Lugano veranstalteten eine öffent- liche Ehrung von 25 Greisen, die zusammen 210 Jahre zählen. 2,5 Prozent der Ortsbevölkerung besteht aus Greisen, die das 80. Altersjahr überschritten haben.

Also ist jedes Greislein knapp 9 Jahre alt!



Geschlecht in Fesseln

Die Staatskontrolle des Liebeslebens im Dritten Reich

prolongiert!

... und das mit Recht!

Hinter den Theken stehen Damen in bestem Mannesalter

... und warten auf Männer im besten Damenalter!

Flammer Rudolf Schenk, geboren 1922, Drogist in Signau, salbt sich nach einem Stoßtruppangriff mit dem Flammenwerfer sein Gesicht ein, das von der Hitze noch entzündet ist. Schenk

Endlich ein gründlicher Haar- entferner!



FLAWA SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.G. FLAWIL

Zu mieten gesucht

in Schönenwerd oder Umge- 2618

2 Zimmer

zu einem Bett oder

1 Zimmer

zu 2 Betten.

Offerten sind zu richten an

Die Betten sind da, nur die Zimmer fehlen!

AG. Sesselbahn Flims

Gesucht für die Sommer- saison 25. Mai bis 30. September

zwei Angestellte

für die Bedienung der Stationen. Keine besonde- ren Kenntnisse erforder- lich.

Die Stellen sind beson- ders geeignet für

jüngere Lehrer

... bei denen offenbar keine besonderen Kenntnisse vor- ausgesetzt werden!

Zu verkaufen

ein gut erhaltener, frei- stehender

Wasserschiff

1 Reitzug

mit Wasserschiff, sowie und Reitzügel, Nr. 42.

Für den Reiter über dem Bodensee?!

30jähr. Kaufmann, in pensionsbe- rechtigter Lebensstelle (am See), ret., solid, wünscht

Bekantschaft

mit flotter, schlanker Tochter, na-

Ein Fischreiherr!!

Großen Schaden

können Motten an Ihren Pelzen anrichten, wenn Sie sie nachgemäß konservieren lassen. Die Gebühr ist ja so minim. Telefonieren

Also lieber nicht!

DAMALS

Ueber Kontingente und Meere gehetzt, flieht eine Frau vor ihrem Schicksal. Sie verliert Namen, Beruf und Ehre, singt mit trotzigem Herzen und betö- render Stimme glühende Chansons in einem Nachtlokal und wird schützlich

Wann werden endlich die Fremdwörter kontingentiert?!

Rothenfluh im Mythengebiet Einsprache zu er- heben. Sie vertritt den Standpunkt, daß diese Bahn die bis heute noch unberührte Gegend der Rothenfluh und damit den berühmten landwirt- schaftlichen Hintergrund des Talkessels von Schwyz schwer beeinträchtigen würde. Sie er-

Der dunkle Hintergrund von Steinen!!!

H. Blattner (fr.) ironi- siert die Anstrengungen der Linken, ungebrannte Backsteine usw. den Bürgerlichen in die Schuhe zu schieben.

... die schon immer auf zu großem Fuße leben!

Apparate und Werkzeuge

Eine Neuerung zeigt die Firma an ihrem Hubtransportwagen durch die Einführung des Wechselhubs, mit dem ein Mann in die Lage versetzt wird, 1500 kg zu heben, gegenüber früher nur 1000 kg. — Das Heben von Fallmaschen bei Damenstrümpfen aus feinen Geweben ist mit mechanischen Mitteln schon seit einigen Jahren in durchaus befriedigen- der Weise gelöst.

Jetzt sogar für Riesendamen!

Schönenwerd, müste man beifügen! Schönen- werd liegt bekanntlich im Aargau, nicht sehr weit von Aarau, der aargauischen Kantonshauptstadt entfernt.

Bisher lag es «bekanntlich» in Solothurn!

Radio Beromünster am Dienstag

6.40 Bauernmusik aus Bayern, Tirol und und Steiermark

12.15 Russische Chöre singen

12.40 Mittagskonzert des Studiens...

13.20 ...

Eine neue Art «Mark»!



„GEROPA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

